

„Stehen in den Startlöchern“

Traumerfüllung: Birgit und Martin Maierhofer planen Hofladen mit Direktvermarktung

Forsthart. (jr) Sie erfüllen sich einen Traum. „Wir stehen in den Startlöchern“, kommt es Birgit und Martin Maierhofer blitzartig über die Lippen auf die Frage, wann es denn losgehen soll. Die beiden haben eine Nutzungsänderung für das Nebengebäude beantragt, um die Räume in dem alten Hofhaus für einen Hofladen baulich zu verändern.

Seit einiger Zeit ist das Ehepaar zertifizierter Direktvermarkter. Jetzt haben sie sich entschieden, ihre hauseigenen Produkte mit lokaler Qualität in einem passenden Raum anzubieten. Nach jahrelanger Vorbereitung ist die Zeit überreif für diesen Schritt, freuen sich die Maierhofers auf die neue Herausforderung. Auf dem Vierseithof, der seit mehreren Generationen in Familienbesitz ist, betreibt Martin zusammen mit Birgit und den drei Kindern Daniel, Stefan und Michael mit Unterstützung von Oma Maierhofer als Nebenerwerbslandwirt den Hof mit Tierhaltung und Landwirtschaft aus Überzeugung ausnahmslos artgerecht, nachhaltig und regenerierbar.



Mit ihrem Hofladen erfüllen sich Birgit und Martin Maierhofer einen absoluten Traum, an dem auch die Kinder teilhaben dürfen.

Fotos: Josef Regensperger

ten um Hof und Familie, seit Januar die Ausbildung zur qualifizierten Erlebnisbäuerin, einer Lizenz, die Augen anderer zum Strahlen bringt.

Seit ihrer Hochzeit habe sie die Landwirtschaft immer mit Herzblut betrieben, erzählt Birgit, gelernte technische Zeichnerin, sowie auch eine Lehre zur Hauswirtschafterin und Landwirtschaft absolviert. Dabei hatte sich das Paar schon bald um Nachwuchs gekümmert. Die drei Kinder haben die beiden aber nicht abgehalten, ihren Traum konsequent weiter zu verfolgen. Bis heute schätzen sie es, dass sie Hofarbeit und Familie gut unter einen Hut bringen können. Ohne Teamarbeit wäre die Erledigung der Vielfalt an Arbeit und Aufgaben nicht denkbar. Auch die Kinder helfen, soweit es geht, schon gerne mit.

Als Direktvermarkter tätig zu sein, ist bei den Maierhofers eher ei-

nem Zufall zu verdanken. „Vor rund zehn Jahren hat mich ein Kumpel angesprochen, um eine Schweinehälfte zu kaufen“, erzählt Martin. Durch Mund-zu-Mund-Werbung haben sich die Bestellungen vermehrt. Die Nachfrage auf Mischprodukte hatte sich immer mehr verstärkt. Um den Wunsch auf geringere Mengen und den daraus folgenden eigenen Fleischverkauf nachzukommen, haben Martin und Birgit ein halbes Jahr Kurse besucht, um im Mai 2020 die benötigte Zertifizierung zu erlangen.

Professionelle Schlachtung

Zudem haben sie die Zerteilung und Schlachtung in die professionellen Hände der Metzgerei Eiglmeier gegeben. Birgits Onkel wirkt unterstützend an der Seite des Paares mit. Seit 2022 werden

Kundenwünsche ab einem Bereich von einem Kilo erfüllt.

Leben und arbeiten gehen auf dem Direktvermarktungshof der Familie Maierhofer nahtlos ineinander über. Kein Tag gleicht dem anderen. Urlaub muss gut geplant werden und findet dann im Winter statt. Aber wer braucht schon Urlaub, wenn man seinen Alltag auf dem Bauernhof, trotz aller Mühen, so liebt wie Birgit und Martin. Dies kann man auch an allen Ecken sehen und spüren. Da gibt es eine bemalte Hauswand und Dekoration, Hund und Katze sowie der umsichtige Umgang mit allen Tieren.

Familienleben, Landwirtschaft, Tierhaltung, Lebensmittelverarbeitung und bald auch der Hofladen. „Nach jahrelanger Vorbereitung ist die Zeit überreif für diesen Schritt“, freuen sich Birgit und Martin Maierhofer auf die Herausforderung.

Schweine auf Stroh

Die Familie kümmert sich neben Hühnern in großflächiger Freilandhaltung und Schweine auf Stroh mit Ferkelaufzucht auch um die Weiterverarbeitung und Vermarktung. Der Unterschied zu vielen anderen: Bei den Maierhofers bleibt jeder Bereich überschaubar.

Der kleine landwirtschaftliche Betrieb soll nun schrittweise erweitert werden, landwirtschaftlich wie baulich. Vom Hofladen mit Verkaufs-, Zerlege- und Verpackungsraum bis hin zum Thema „Landwirtschaft für andere, Groß oder Klein, erlebbar zu machen“. Hierzu absolviert Birgit, neben den Arbei-